

Angebotskonzept SPNV Blick in die Werkstatt

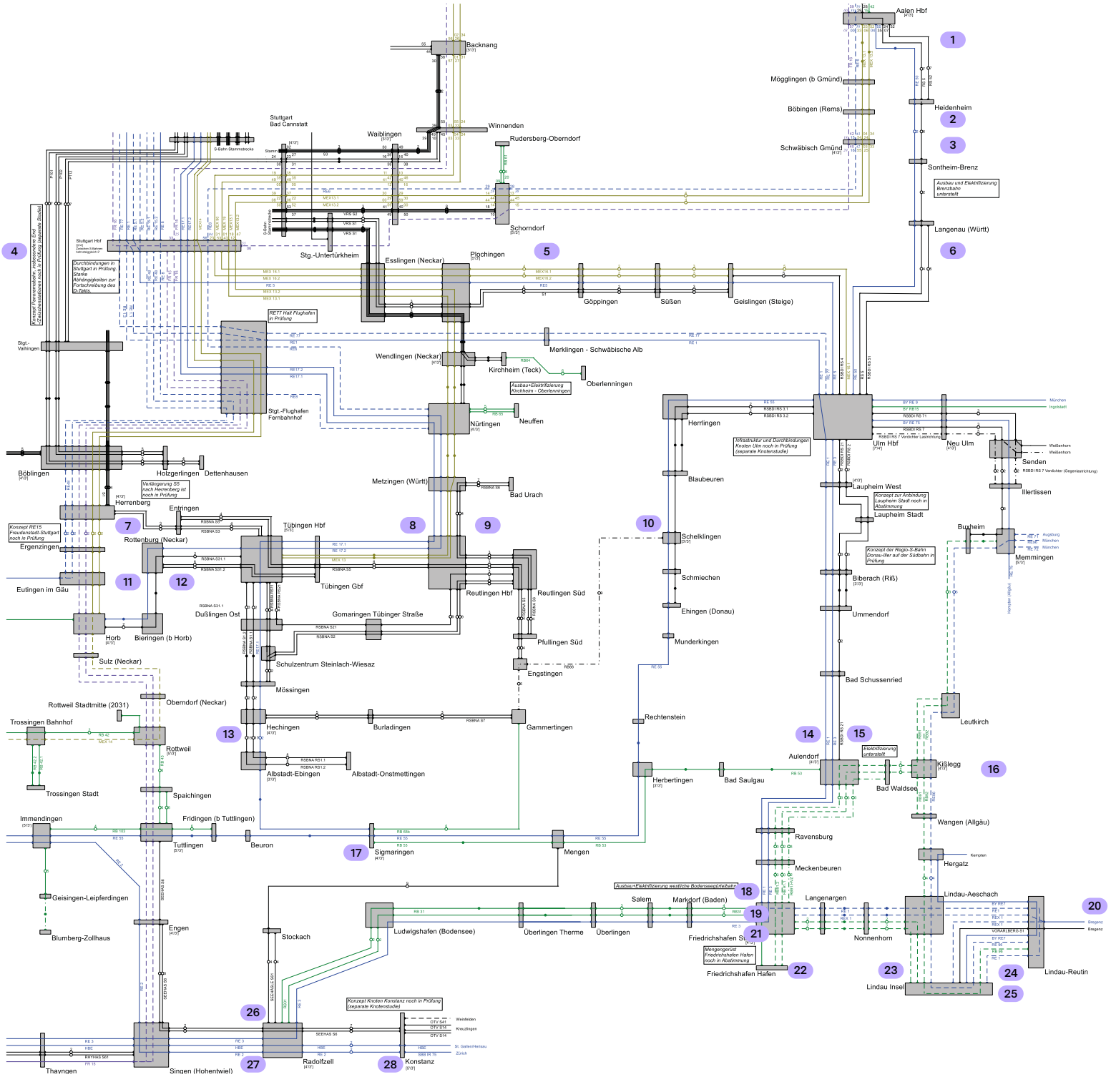
Diskussionsgrundlage
Region Tübingen – Etappe 203X

Legende

- stündlicher Zug
- Zug verkehrt alle 2 Stunden
- Haltepunkt
- mehrere Zwischenhalte
- Ankunft zur geraden Stunde
- Abfahrt zur ungeraden Stunde (kursiv)

Farben

- Fernverkehr
- FR-Linien
- Regional Express
- Metropolexpress
- S-Bahn/ Regionalstadtbahn
- Regional Bahn



Hinweis:
Die in der 2. Runde der Regionalforen vorgelegten Verkehrskonzepte stellen eine Diskussionsgrundlage dar. Hierbei handelt es sich noch nicht um den Entwurf des Zukunftsfahrplans. Die Konzepte können sich auch gegenseitig ausschließen.
Die Umsetzung erfolgt in Abhängigkeit vom Ausbau der Infrastruktur und der verfügbaren Finanzmittel für den Betrieb.
Die Annahmen für die unterlegte Infrastruktur gehen aus dem Status Quo und der laufend aktualisierten Infrastrukturliste hervor. Bei dieser Netzgrafik handelt es sich um eine makroskopische Betrachtung des Bahnbetriebs in BW für das Jahr 2033. Dabei ist nicht von kompletter Konfliktfreiheit auszugehen. S-Bahn Stuttgart wird nur auszugewei auf Strecken mit Gemeinschaftsbetrieb dargestellt. Bitte beachten Sie auch die Begleitdokumentation.

Zukunftsfahrplan Baden-Württemberg

2. Runde der Regionalforen im Juni 2025

Ortsbezogene Anmerkungen der Teilnehmenden des Regionalforums
Tübingen am 05.06.2025 zur Etappe 203x des Zukunftsfahrplans

Nr.	Anmerkung
1	Fokus auf die Umsetzung des aktuellen Ausbauprojekts
2	RE50: Haltepunkte zwischen Heidenheim und Sontheim-Brenz prüfen
3	Durchgehender 30-Minuten-Takt als Priorität → Haltepunkte abhängig von der Taktung
4	In der Etappe 204x neue Verbindung Herrenberg–Böblingen–Stuttgart-Vaihingen–Winnenden (Panoramabahn)
5	Beschleunigung der MEX-Verbindungen im Filstal → 15-Minuten-Takt als Ziel: Haltepunkte darauf anpassen
6	Haltepunkte zwischen Ulm und Langenau prüfen → Ulm-Ost soll im Stunden-, Messe im 30-Minuten-Takt angefahren werden
7	15-Minuten-Takt auf der Ammertalbahn als Alternative prüfen
8	Die RE-Verbindung Horb–Reutlingen wird positiv wahrgenommen



-
- 9 Durchgehende Verbindung Herrenberg–Bad Urach im 30-Minuten-Takt gewünscht
→ Zeithorizont der Durchbindung Herrenberg–Bad-Urach prüfen
(u. a. mit Blick auf die Innenstadtstrecke Reutlingen)
-
- 10 Haltepunkte an der Donaubahn prüfen
-
- 11 Ausbau der Bestandsstrecke als Priorität
-
- 12 30-Minuten-Takt zwischen Tübingen und Rottenburg vorstellbar
→ Mit Blick auf die bestehende Infrastruktur ggf. nicht bis Horb
-
- 13 Konzept für die Zollernalbbahn wird positiv bewertet
→ Fokus auf Anschlüsse am Knoten Hechingen
-
- 14 Durchbindung in Aulendorf für langsamen Verkehr gewünscht
-
- 15 Wenn die Strecke Aulendorf – Kißlegg nicht elektrifiziert wird:
Durchbindungen in Aulendorf neu bewerten
-
- 16 Anschlüsse aus Kißlegg nach Aulendorf und München prüfen
-
- 17 Verbesserung der Infrastruktur am Bahnhof Sigmaringen notwendig (u. a. mit Blick auf die Barrierefreiheit)
-
- 18 Durchbindungen Bodenseegürtelbahn prüfen
-
- 19 Anzahl der Bahnsteige am Bahnhof Friedrichshafen Stadt mit Blick auf die vorgesehenen Verbindungen prüfen
-
- 20 Intensivierung der Taktung nach Bregenz gewünscht
-
- 21 Schnelle Durchbindungen in Friedrichshafen als Priorität
-
- 22 Betriebsabläufe in Friedrichshafen-Hafen prüfen
→ Den Hafen nicht isoliert betrachten: Anschlüsse auf Fähren prüfen
→ Überlegungen zur Verlegung des Fähranlegers in Friedrichshafen berücksichtigen (Auswirkungen auf die Umsteigezeiten)
-



23

Anschlüsse des langsamen Verkehrs Richtung Lindau-Insel verbessern

24

Erreichbarkeit der Anschlüsse auf die EuroCity nach Zürich / St. Gallen über Lindau-Reutin prüfen

25

S7 von Romanshorn nach Lindau aufnehmen

26

Verlängerung der RB31 nach Singen im Stundentakt gewünscht

27

Anschlüsse in Radolfzell an die westliche Bodenseegürtelbahn prüfen

28

Durchbindungen und Anschlüsse in Konstanz prüfen

Weitere allgemeine Anmerkungen der Teilnehmenden des Regionalforums

Tübingen am 05.06.2025:

Die zukünftige Angebotsplanung soll sich an die bisherigen Diskussionen mit den Vertretenden der Region orientieren

Kleinst-Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur im bestehenden Rahmen bzw. zum Angebotsausbau prüfen

Voraussetzungen der Leit- und Sicherungstechnik für neue Haltepunkte prüfen
